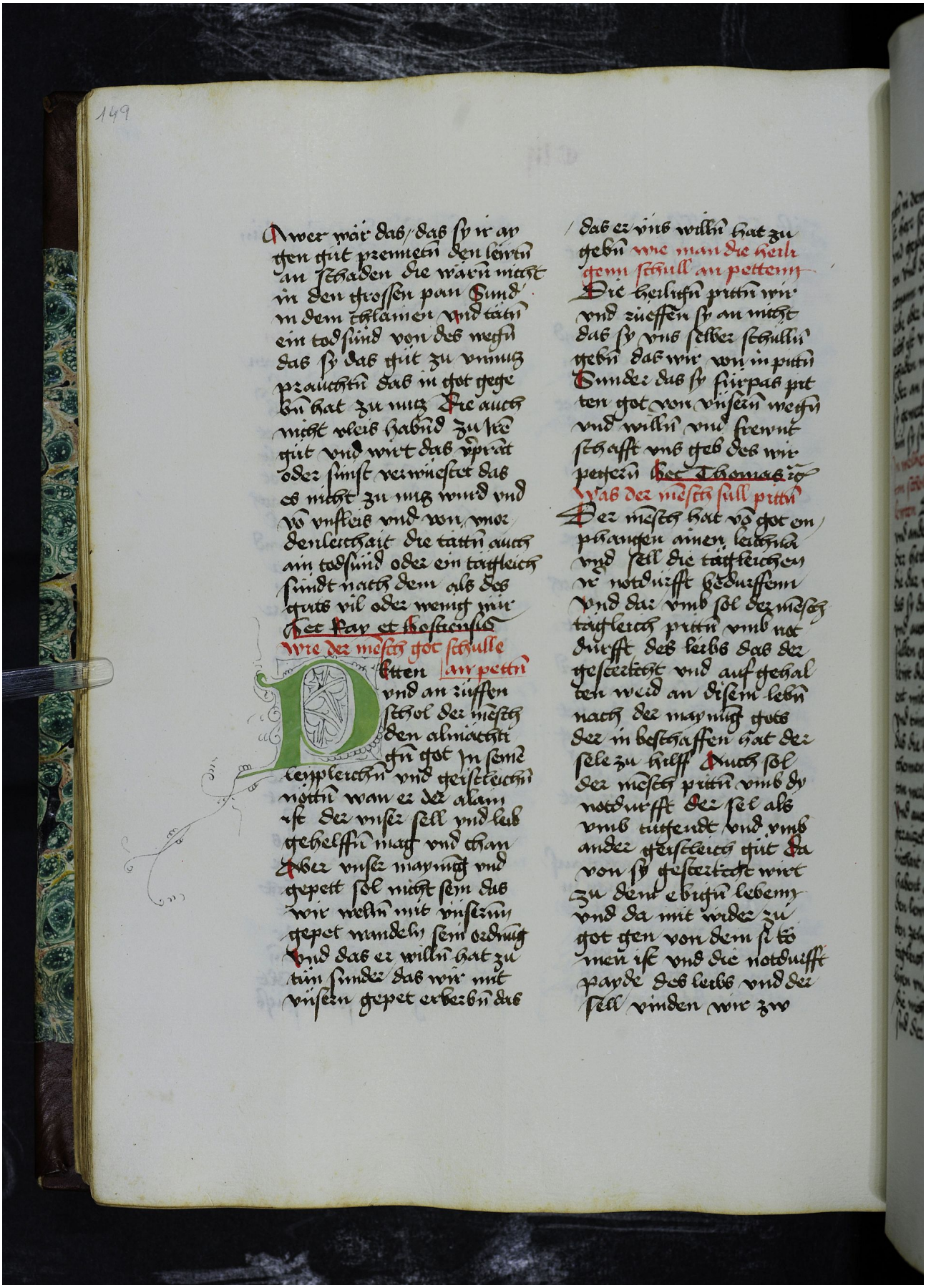
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



149

Nwer wär das / das sy ir an
gen tut premten den leuten
an schaden die wären nicht
in den grossen pan Sind
in dem tstamer Vnd täten
ein todsünd von des wegen
das sy das tut zu vnnutz
prauchten das in got gege
ben hat zu nutz Die auch
nicht vleis habend zu sie
tut vnd wirt das vprüt
oder sunst verwüstet das
es nicht zu nutz wurd vnd
vo vnsleis vnd von vnor
denleichait die tätten auch
ain todsünd oder ein tätlaich
sündt nach dem als des
gutts vil oder wenig wir

Hec Kay et thostienslo

Wie der mesch got schulle
Ptten an pettn
Vnd an zuffen
schol der mesch
den almächtigen
gen got in sine
leypleichen vnd geistleichen
nottn wan er der alman
ist der vnser sell vnd leib
gehelffen mag vnd chan
Aber vnser maynung vnd
gepett sol nicht sein das
wir welln mit vnserm
gepet wandeln sein ordnung
vnd das er willn hat zu
tun sunder das wir mit
vnsern gepet erberbn das
das er vns willn hat zu
gebn

Wie man die heil
gem schull an pettern

Die heligen pittn wir
vnd zuffen sy an nicht
das sy vns selber schullin
gebn das wir von in pittn
Sunder das sy fürpas pit
ten got von vnsern wegen
vnd willn vnd frewnt
schafft vns geb des wir
pegern Hec Thomas 20

Was der mesch sull pittn

Der mesch hat vo got en
pfangen ainen leichnam
vnd sell die täglichen
ze notdurfft gedurffen
vnd dar vmb sol der mesch
täglich pittn vmb not
durfft des leibs das der
gesezzt vnd auf gehal
ten werd an disem leben
nach der maynung gots
der in beschaffen hat der
sele zu hilff Auch sol
der mesch pittn vmb dy
notdurfft der sel als
vmb tugendt vnd vmb
ander geistlichen gut da
von sy geszirt wirt
zu dem ewigen leben
vnd da mit wider zu
got gen von dem sie kö
men ist vnd die notdurfft
payde des leibs vnd der
sell vinden wir zw